

Länger leben mit Resveratrol?

Eine medizinische Sensation, die der *New York Times* eine Titelseite wert war

Die Zellular Medizin hat schon vor langem den natürlichen Pflanzenstoff Resveratrol entdeckt und in eine speziell entwickelte Mikronährstoff-Synergie zur Zellgesundheit integriert. Jetzt bestätigen immer neue wissenschaftliche Beweise den gesundheitlichen Nutzen dieses Pflanzenstoffs. Große Pharma-Firmen und das größte regierungseigene Forschungsinstitut der USA, die National Institutes of Health (NIH), geben inzwischen Millionen aus, um einer besonders interessanten Frage nachzugehen: Kann Resveratrol den zellulären Alterungsprozess hinauszögern und das Leben verlängern?

Damit sich der Einsatz für die Pharma-Firmen lohnt, werden die Untersuchungen allerdings nicht mit dem Naturstoff Resveratrol gemacht, sondern mit einem synthetischen Nachbau: einem Resveratrol-Ersatzstoff, der sich patentieren und zu Höchstpreisen an die Verbraucher verhökern lässt.

Dass der Naturstoff Resveratrol eine lebensverlängernde Wirkung hat, wurde bereits vor einigen Jahren nachgewiesen. Zu finden ist die Studie unter:

(www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17086191).

Jetzt wurde erstmals ein patentierter Nachbau des Flavonoids auf dieselbe Fragestellung hin untersucht. Und siehe da, das Ergebnis war vergleichbar. Die Mäuse, die den Resveratrol-Ersatzstoff bekamen, lebten deutlich länger als die Tiere der Kontrollgruppe.

Die Resveratrol-Stoffgruppe ist offenbar in der Lage, den Alterungsprozess auf Zellebene hinauszuzögern – und damit den Grundstein dafür zu legen, dass wir Menschen ein deutlich länge-

res Leben führen können. Die Perspektive, dass die durchschnittliche Lebensdauer eines Menschen von jetzt 70 bis 80 Jahren auf 100, 120 oder gar 140 Jahre ausgedehnt werden kann, war der *New York Times*, der wohl renommiertesten Zeitung der Welt, eine Titelseite wert.

Für uns als Vertreter der Zellular Medizin ist dies nichts Neues. Wir wissen, dass eine optimale Versorgung mit Zell-Vitalstoffen, einschließlich biologisch aktiven Pflanzenstoffen (Phytobiologika) wie Resveratrol, die Voraussetzung für einen gesunden Zellstoffwechsel und damit einen verlangsamten Alterungsprozess sind.

Steckbrief Resveratrol:

Resveratrol ist ein Flavonoid, das besonders reichhaltig in der Haut und den Kernen roter Trauben vorkommt. Resveratrol ist mit dafür verantwortlich, dass Rotwein eine Vielzahl positiver Wirkungen zugesprochen werden kann.

Resveratrol ist wasser- und fettlöslich, was für ein sehr breites antioxidatives Wirkungsspektrum spricht. Die Verfügbarkeit dieses bedeutenden Flavonoids wirkt sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus, fördert das natürliche Abwehrsystem und trägt zum Schutz der Zellen, normaler Zellfunktion und zum kontrollierten Prozess von Zell-Wachstum und Zellerneuerung bei. Auch Anti-Aging-Effekte gehen von Resveratrol aus. Diese werden durch die Aktivierung bestimmter, auf den Alterungsprozess Einfluss nehmender Gene erreicht.



Resveratrol ist seit langem Gegenstand der Zellular-Medizin-Forschung und fester Bestandteil daraus entwickelter Mikronährstoff-Synergien zur Zell-Gesundheit.

Welche neuen Erkenntnisse hat die aktuelle Studie gebracht?

Der Pressebericht –

(www.nytimes.com/2011/08/19/science/19fat.html) – bezog sich auf neue Studienergebnisse, die den positiven Einfluss von einem Resveratrol-Ersatzstoff auf die Lebensdauer von Mäusen beschreiben. Mit dem Titel „Ein längeres Leben für übergewichtige Mäuse, Hoffnung für den Menschen“ (Originaltitel: „Longer Lives for Obese Mice, With Hope for Humans of All Sizes“) werden die Entdeckungen der Wissenschaftler unter Leitung von Dr. Rafael de Cabo vom *US-National Institute on Aging* beschrieben.

In dieser Studie wurde eine große Anzahl übergewichtiger Mäuse in zwei Gruppen eingeteilt und über mehr als drei Jahre beobachtet. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Entwicklung von Krankheiten gelegt, die üblicherweise durch Übergewicht entstehen, wie z. B. Diabetes mellitus, Fettleber und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Eine Gruppe Mäuse erhielt zusätzlich zu einer kalorienreichen Nahrung den Resveratrol-Ersatzstoff als Nahrungsergänzung; die ande-

re Gruppe Mäuse wurde lediglich mit der kalorienreichen Nahrung gefüttert und fungierte somit als Kontrollgruppe.

Das erstaunliche Ergebnis der Studie war, dass die mit dem Resveratrol-Ersatzstoff gefütterten Mäuse 1,5-mal länger lebten als die Mäuse in der Kontrollgruppe. Weitere Ergebnisse der Resveratrol-Gruppe waren eine verminderte Fettspeicherung in der Leber, eine verbesserte Reaktion auf Insulin, ein größeres Leistungsvermögen und verbesserte Blutwerte. Ähnlich wie bei der Studie mit dem Naturstoff Resveratrol hat sich also nicht nur die Lebensdauer verlängert, sondern auch die Spätfolgen einer kalorienreichen Ernährung konnten verhindert werden.

Die Studienergebnisse sind vergleichbar mit den Ergebnissen von früheren, mit dem Naturstoff Resveratrol durchgeführten Studien. Zu beachten ist aber, dass in dieser Studie eine zweite Kontrollgruppe beobachtet wurde, nämlich gesunde Mäuse mit normalem Gewicht. Diese Gruppe lebte insgesamt länger als die mit dem Resveratrol-Ersatzstoff gefütterten Mäuse. Die Resveratrol-Stoffgruppe ist also kein Freischein für ein ungesundes Leben.

Fazit: Eine wichtige Voraussetzung für ein langes Leben ist eine gesunde, kalorienarme Ernährung. Resveratrol kann darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zur Verlangsamung des Alterungsprozesses auf Zellebene leisten. Als Ersatzstoff bei Übergewicht ist Resveratrol weniger gut geeignet.

Die Zellular Medizin bietet mit verschiedenen Phytobiologika, die in Kombination mit einer Basisversorgung lebenswichtiger Zell-Vitalstoffe wichtige Synergie-Effekte hervorrufen, eine hervorragende Gelegenheit, den Stoffwechsel optimal zu unterstützen, vor negativen Einflüssen zu schützen und das Altern auf Zellebene zu verlangsamen.

Was Sie jetzt tun können

- Informieren Sie sich ausführlich über die Vorteile wissenschaftlich fundierter Naturheilverfahren zur Prävention und Therapie der großen Volkskrankheiten.
- Informieren Sie auch die Menschen im Verwandten- und Bekanntenkreis zu diesem Thema und über die Erfordernis zur Modernisierung unseres Gesundheitssystems.
- Besuchen Sie die Internetseiten der Dr. Rath Gesundheits-Allianz, um sich über die Möglichkeiten eines Engagements für ein besseres Gesundheitswesen zu informieren.

Bitte nennen Sie uns im Falle eines Anrufs den Namen der Person (siehe Stempelfeld), von der Sie diesen Gesundheits-Brief erhalten haben